Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 65 (1882)

Vereinsnachrichten: Bericht der geodätischen Commission für 1881/1882

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der geodätischen Commission

für 1881/1882.

Der Jahresbericht der geodätischen Commission kann auch diess Jahr wieder ganz kurz gehalten werden, da alles Wesentliche bereits in dem Protokoll ihrer letzten Sitzung gedruckt vorliegt, somit wohl, als den meisten der sich für grössern Detail interessirenden Mitglieder bekannt vorausgesetzt werden darf, — und überdiess noch eine grössere Anzahl von Exemplaren des Protokolles beigelegt werden kann.

Nachdem im Vorjahre mit dem vortrefflichen spanischen Apparate auch die Control-Basen bei Weinfelden und Bellinzona unter Leitung von Herrn Oberst Dumur und Assistenz der Herren Professoren Hirsch und *Plantamour* glücklich beendigt worden waren, blieben für Vollendung der geodätischen Operationen auf dem Felde nur noch die Triangulationen zur Verbindung der drei Basen mit dem Netze übrig, und es ist seither an diesen unter Leitung des eidg. Stabsbureau eifrig gearbeitet worden, so dass wohl, wenn die Störungen durch die ungünstige Witterung nicht gar zu lange andauern, noch im laufenden Jahre die Verbindungen bei Aarberg und Weinfelden vollständig hergestellt werden dürften. — Unterdessen sind die Herrn Ingenieur Scheiblauer übertragenen Rechnungsarbeiten ebenfalls so weit fortgeschritten, dass wohl im nächsten Jahre ein zweiter Band des letztes Jahr unter dem Titel »Das schweizerische

Dreiecksnetz« begonnenen Publication in Druck gegeben werden kann.

Der Abschluss der noch ausstehenden Längenrechnungen dürfte seit der Sitzung, in Folge andauernder Krankheit eines der Hauptbetheiligten, wenig gefördert worden sein; dagegen sind die noch beabsichtigten Nivellements-Arbeiten glücklich zu Ende geführt worden, so dass demnächst der für sie angestellte Ingenieur entlassen, und wohl bald auch die Ausgleichung des Höhennetzes an die Hand genommen werden kann.

Leider steht der geodätischen Commission in der nächsten Zeit durch die Abreise von Herrn Oberst *Dumur* ein grosser Verlust bevor, ohne dass im Augenblicke ein bestimmter Antrag für Ersatz vorgelegt werden kann. Sie wollen Ihr Central-Comité ermächtigen, im geeigneten Momente unsere Vorschläge für Ergänzung der Commission entgegenzunehmen, und eventuell gut zu heissen.

Zürich, im August 1882.

Für die geodätische Commission,

Der Präsident:

Prof. R. Wolf.